



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Nachfrageseite

Episode 2: Lösungsansätze

Prof. Dr. Claudia C. Brözel
Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde





Eingangszitat

„Corporate sustainability is like teenage sex. Everybody talks
about it.
Nobody does it very much.
And when they do it they don't do it very well.“

Joel Makower

For 25 years, Joel Makower has been a well-respected voice on business, sustainability, and innovation. As an award-winning writer, speaker, and strategist on corporate sustainability practices, clean technology, and green marketing, he has helped a wide range of companies align environmental responsibility with business success. <http://www.makower.com/about.html>



Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 1: Die Sicht der Nachfrager bezüglich
nachhaltigem/verträglichem Reisen

Episode 2: Lösungsansätze

Episode 3: Interview: „*nachgefragt*“



Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Sie kennen das Prinzip zum klimafreundlichen Handeln bzw. Reisen.

Lernziel 2:

Sie können erklären, was CO₂ Kompensation ist und wie es funktioniert.

Lernziel 3:

Sie kennen zwei renommierte Anbieter für CO₂ Kompensation auf dem deutschen Markt.

Lernziel 4

Sie können Möglichkeiten benennen, eine Urlaubsreise punktuell und in ihrer Gesamtheit nachhaltig(er) zu gestalten.



Gliederung dieser Episode

- Strategien zum verträglichen/klimafreundlicherem Reisen
- CO₂ Kompensation als Lösungsansatz
- Kompensationsanbieter in Deutschland
- Konkrete Handlungsempfehlungen für die Reise bzw. ihre Vorbereitung



Und wie geht nun verträgliches Reisen?

Bio-Urlaub

Verträglich Reisen: So geht sanfter Tourismus

Tourismus gilt als klimafeindlich, aber wie immer können Sie etwas anders machen. Verträglich reisen ist gar nicht schwer. Sie müssen nur ein paar Dinge beachten und Ihr Urlaub wird zum sanften Tourismus.

Quelle: <https://utopia.de/0/ratgeber/oekologisch-reisen-die-besten-tipps-urlaub-ferien-nachhaltig-bio-oeko-fair>

Brigitte → Leben → Reise → Reiseberichte und Infos → Reisen: Nachhaltiger Tourismus: Die besten Tipps

Nachhaltiger Tourismus: Die besten Tipps

Quelle: <http://www.brigitte.de/leben/reise/reiseberichte-und-infos/reisen--nachhaltiger-tourismus--die-besten-tipps-10140470.html>

REISE UMWELTBEWUSSTSEIN

Travelling green – Tipps für nachhaltiges Reisen

Von Katharina Wilhelm | Veröffentlicht am 03.11.2014 | Lesedauer: 5 Minuten



1 von 7

Wenn das nachhaltige Reisen ist, wer möchte da nicht „grün“ werden? Zu sehen ist hier die Luftaufnahme eines Strandes auf Harbour Island, Bahamas.

Quelle: <https://www.welt.de/reise/article133927033/Travelling-green-Tipps-fuer-nachhaltiges-Reisen.html>

SANFTER TOURISMUS

Mit diesen Tipps reist Du nachhaltiger

Reisen und Nachhaltigkeit mögen auf den ersten Blick nicht wirklich zusammenpassen, schadet doch schon allein die Anese dem Klima. Doch ein paar einfache Tricks können den Urlaub nachhaltiger gestalten. Wir verraten, was von der Planung bis zum Verhalten vor Ort wichtig ist

Quelle: <http://www.geo.de/reisen/reisewissen/123-rtkl-sanfter-tourismus-mit-diesen-tipps-reist-du-nachhaltiger>

HOME / GRÜNER ALLTAG / HANDELN / TIPPS ZUM NACHHALTIGEN REISEN

Tipps zum nachhaltigen Reisen

Die Deutschen sind Reiseweltmeister. Nicht einmal die US-Amerikaner geben annähernd so viel für Urlaub aus - obwohl sie mit 300 Millionen Einwohnern dreieinhalbmal mehr sind als die Bundesdeutschen. Damit unsere Reisewut zum Segen und nicht zum Fluch für den Globus wird, sollten wir uns ein paar Gedanken über die Nachhaltigkeit von Reisen machen.

Quelle: <https://reset.org/act/tipps-zum-nachhaltigen-reisen>





Erfassen, Vermeiden, Reduzieren und Kompensieren

- **Erfassen:** Sich mithilfe von CO₂ Rechnern oder anhand von Informationsmaterial von NGOs über die eigene Klimabilanz bewusst werden
- **Vermeiden:** Aktivitäten, die ein hohes Maß an Emissionen verursachen, gänzlich vermeiden (z.B. Kurzstreckenflüge)
- **Reduzieren:** Bei Aktivitäten, die sich nicht vermeiden lassen, zumindest die emittierte Menge an CO₂ weitestgehend reduzieren (z.B. Anreise mit ÖPNV nicht möglich, daher Anreise mit dem PKW unvermeidlich. Organisation einer Fahrgemeinschaft um den Pro Kopf Ausstoß an CO₂ zu reduzieren)
- **Kompensieren:** Bei unvermeidlichen Aktivitäten, bei denen eine Reduktion kaum bis gar nicht möglich ist, die ausgestoßene Menge an CO₂ ausgleichen, also kompensieren (z.B. bei einem Langstreckenflug durch einen Drittanbieter wie Atmosfair oder MyClimate)

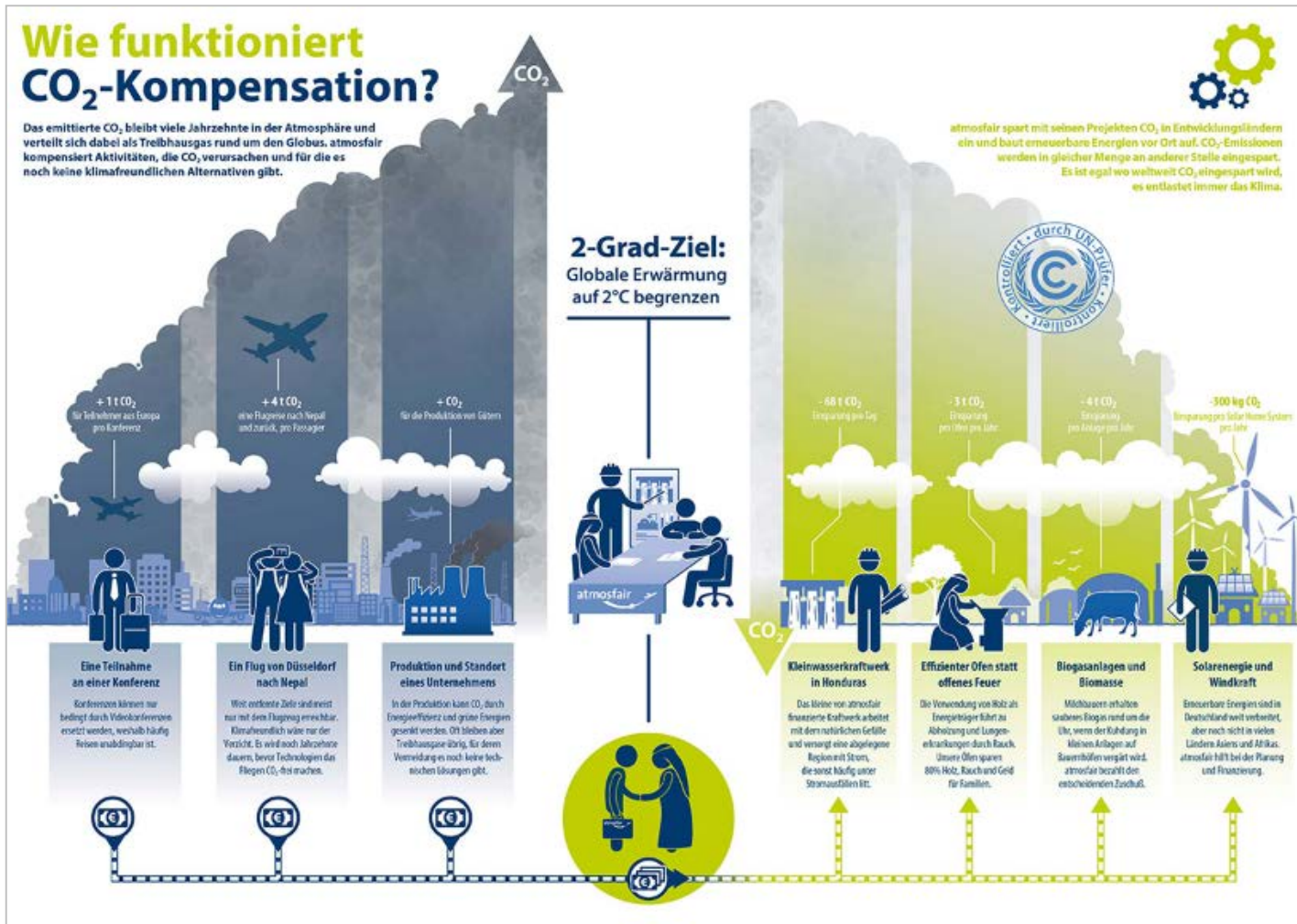
Vgl. My Climate (2017) oder auch atmosfair (2017)



Was ist CO₂ Kompensation?

- Unvermeidbare Emissionen sollen zumindest ausgeglichen/neutralisiert werden
- Verursacher von Emissionen gleichen diese durch die Finanzierung von Kompensationsprojekten (z.B. in Entwicklungsländern) aus („Emissionshandel“)
- Die gleiche Menge an CO₂, die z.B. in Deutschland ausgestoßen wird, wird an anderer Stelle auf der Welt reduziert/eingespart
- Annahme: Es ist egal, ob die Treibhausgase z.B. in Deutschland oder in Südafrika eingespart werden.
- In der EU ist dieser Ausgleich für einige Branchen verpflichtend, z.B. bei Flugreisen aber freiwillig

Wie geht CO₂ Kompensation?



Quelle: <https://www.atmosfair.de/documents/10184/409907/wie+funktioniert+atmosfair+-+gro%C3%9F/4f3a53da-3a4e-4d4b-b137-775c574629a0?t=1434529527289>



Was kann damit finanziert werden?

- Kompensationsprojekte:
 - **Energieprojekte**, also Emissionsminderung durch Energieeffizienzmaßnahmen, Einsatz erneuerbarer Energien oder emissionsärmere Energiequellen
 - **Veränderte Produktions- oder Entsorgungsprozesse** wie Vermeidung von klimaschädlichen Abgasen oder Nutzung von Ernterückständen in der Landwirtschaft
 - **Senkenprojekte**, die Kohlenstoff in Biomasse wie Wäldern oder Mooren binden, z.B. durch Renaturierung/Neupflanzung bzw. durch die Verhinderung von Abholzung/Entwässerung

Quelle.: Vgl. Strasdas et al (2015), S. 81 f.



CO₂ Kompensations-Grundätze

- **Grundsätze**, damit die Kompensation über einen Emissionsminderungseffekt verfügt:
 - Nur dann kompensieren, wenn eigene Maßnahmen zur Minderung der Emissionsmenge ausgeschöpft sind (z.B. Verzicht auf Inlandsflüge)
 - Dauerhafte und effektive Emissionseinsparungen durch das Projekt (problematisch bei Senkenprojekten wie einem Wald, da dieser abbrennen kann und dann das gesamte CO₂ entweicht)
 - Kompensationsprojekt darf ohne die Ausgleichszahlung nicht zustande kommen können (Prinzip der Zusätzlichkeit), aufgrund von finanzieller oder technischer Barrieren
 - Realistische Berechnungsgrundlage

Quelle: Vgl. Strasdass et al (2015), S. 81 f.



Stand der CO₂ Kompensation in Deutschland

- Rund zwei Dutzend Kompensationsanbieter
- Laut einer Studie der Verbraucherzentrale Bundesverband von 2010 gibt es jedoch kaum „schwarze Schafe“.
- Verbraucher sollten trotzdem darauf achten, dass die Projekte der Kompensationsanbieter auf den sogenannten GOLD STANDARD aufbauen.
- Renommierete Kompensationsagenturen: **Atomsfair, MyClimate, ClimatePartner**
- Kompensationsangebote werden derzeit von unter 5% der Reisenden in Anspruch genommen, da aufgrund der Komplexität noch großes Misstrauen herrscht.
- Auch in diesem Bereich der Nachhaltigkeit beim Reisen ist also Aufklärungsarbeit nötig.

Quelle: Vgl. Strasdas et al (2015), S. 82 und Laubert (2015)



Beispiel: MyClimate

- Internationale Initiative mit Ursprung in der Schweiz
- Partnerorganisationen in neun Ländern: Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Türkei
- Mehr als 70 Klimaschutzprojekte in über 30 Ländern
- Projekte erfüllen CDM (Clean Development Mechanism), Gold und Plan Vivo Standards
- Transparente Berechnungsgrundlage
- Kompensation von Flügen, Autos, Kreuzfahrten, Events, ganzen Haushalten, Firmen und Events sowie einzelne Spenden möglich



MyClimate: Website

Berechnen und kompensieren Sie Ihre Emissionen!

Es ist überraschend, wie viel klimawirksame Emissionen im Alltag produziert werden. CO₂-Emissionen entstehen beim Autofahren, Heizen, Kochen, Arbeiten, Feiern oder Fliegen. Diese Emissionen können ganz einfach mit den CO₂-Rechnern von myclimate berechnet und in einem myclimate Klimaschutzprojekt kompensiert werden.

Werden Sie aktiv und leisten Sie einen messbaren Beitrag für den Klimaschutz!



Flug



Auto



Kreuzfahrt



Fussabdruck



Mein Projekt



Haushalt



Firma



Event



Spenden

Quelle: https://co2.myclimate.org/de/offset_further_emissions

Kompensieren Sie Ihre Haushalts-Emissionen!

Geben Sie hier Ihren Heizenergie- und Stromverbrauch an!

Heizverbrauch

- * Brennstoff
- Heizöl
 - Erdgas
 - Holzschnitzel
 - Fernwärme

Verbrauch

Einheit kWh

Ich kenne den Verbrauch nicht und möchte ihn anhand der Fläche und des Baustandards grob abschätzen.

Stromverbrauch

Energieverbrauch kWh

- Ökostrom
- Ja
 - Nein

* Land

Quelle: https://germany.myclimate.org/de/household_calculators/new



MyClimate: Projektbeispiele

- Projekte im Bereich Abfallmanagement, effiziente Kocher/Energieeffizienz, Wald, Wind, Biogas und Biomasse, Solar und Wasser (Sparen und Reinigen) sowie Wasserkraft
- Projektbeispiel: Solarkraftwerk statt fossiler Energien in der Dominikanischen Republik, jährliche CO₂-Reduktion: 65.334 t CO₂



© MyClimate

Quelle:

<https://www.myclimate.org/fileadmin/myc/klimaschutzprojekte/dominikanische-republik-7171/klimaschutzprojekt-dominikanische-republik-7171-1-neu.jpg>



Beispiel: **Atmosfair**

- Gemeinnützige GmbH, 2005 gegründet
- Gemeinschaftsinitiative von forum anders reisen und der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch
- Projekte erfüllen CDM und Gold Standards
- Transparente Berechnungsgrundlage
- Kompensation von Flügen, Kreuzfahrten und Veranstaltungen; außerdem Kompensation von „Wunschmenge“ oder Spenden möglich
- PKW- und Stromkompensation bewusst nicht im Portfolio, da hier CO₂ anderweitig vermieden bzw. reduziert werden kann (Elektro-Autos, Öko-Strom)



Atmosfair: Website

CO₂-Fußabdruck meines Flugs berechnen

Ein Flug verursacht CO₂. Finden Sie heraus, wieviel Sie mit Ihrem Flug verursacht haben. Dieses CO₂ spart atmosfair in mehr als 20 Klimaschutzprojekten ein und entlastet damit das Klima. Bitte helfen Sie uns dabei.

Sie erhalten von atmosfair ein persönliches Zertifikat und eine Spendenbescheinigung. Ihr Klimaschutzbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Hin- und Rückflug

Nur Hinflug

Startflughafen *

Stadt, Land oder Flughafen

Sitzklasse

Optional

Flugart

Optional

Flugzeugtyp

Optional

Zwischenstopp entfernen/hinzufügen

Zielflughafen *

Stadt, Land oder Flughafen

Anz. Flüge *

1

Anz. Personen *

1

1 Hin- und Rückflug für 1 Person

Zurücksetzen

Berechnen

CO₂-Fußabdruck meiner Kreuzfahrt berechnen

Eine Kreuzfahrt verursacht CO₂. Finden Sie heraus, wieviel Sie mit Ihrer Kreuzfahrt verursacht haben. Dieses CO₂ spart atmosfair in mehr als 20 Klimaschutzprojekten ein und entlastet damit das Klima. Bitte helfen Sie uns dabei.

Sie erhalten von atmosfair ein persönliches Zertifikat und eine Spendenbescheinigung. Ihr Klimaschutzbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Schiffsklasse:

1000-1999 Passagiere

Kabinenkategorie:

Balkonkabine

Anz. Personen *

1

Reisedauer (Tage) *

Tage auf See *

Zurücksetzen

Berechnen

Ausführliche Informationen zur Berechnungsmethodik und zu den Daten finden Sie [hier](#).

CO₂-Fußabdruck kompensieren

Unser moderner Lebensstil verursacht viel CO₂. Unten sehen Sie einige Durchschnittswerte. Dieses CO₂ spart atmosfair in mehr als 20 Klimaschutzprojekten ein und entlastet damit das Klima. Bitte helfen Sie uns dabei.

Sie erhalten von atmosfair ein persönliches Zertifikat und eine Spendenbescheinigung. Ihr Klimaschutzbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ich möchte, dass atmosfair für mich für

50

Euro

2170

kg CO₂

- einmalig
- monatlich
- quartalsweise
- jährlich

kompensiert.

Weiter

CO₂-Emissionen im Vergleich

Ein Jahr Autofahren (Mittelklassewagen, 12.000 km)

2.000 kg

Pro-Kopf-Jahresemission (in Deutschland)

11.500 kg

Pro-Kopf-Jahresemission (in Indien)

1.600 kg

Klimaverträgliches Jahresbudget eines Menschen ☺

2.300 kg

Quelle: <https://www.atmosfair.de/>



Atmosfair: Projekte

- Projekte aus den Bereichen Energieeffizienz, Windkraft, Wasserkraft, Biogas und Biomasse, Solarenergie und Umweltbildung
- Projektbeispiel: Kleinbiogasanlage in Nepal, jährliche CO₂-Reduktion: 60.000 t CO₂ (gemittelt über 10 Jahre)



© atmosfair

Quelle:

https://www.atmosfair.de/documents/10184/29197/B%C3%BChne_Kenia/722ed696-178f-4d89-abcc-ac683cfe5115?t=1397732095074



Handlungsempfehlungen für *nachhaltigeres* Reisen

1. Auswahl des REISEZIELS:

- Nicht nur nach der „Attraktivität“ der Destination wählen.
- Berücksichtigung der **Distanz** (auch in Abhängigkeit von der **Aufenthaltsdauer**, bspw. keine Langstreckenflüge bei einer Aufenthaltsdauer von nur 5 Tagen).
- Bei kurzer Aufenthaltsdauer: welche reizvollen Destinationen befinden sich in direkter Nähe zu meinem Wohnort?
- Trotzdem Destinationen wie z.B. Entwicklungsländer nicht kategorisch ausschließen und diesen somit eine wichtige Einnahmequelle verwehren.

Quelle: Vgl.: www.fairunterwegs.org/fair-unterwegs/



Unterkunft und Mobilität

2. Auswahl des VERANSTALTERS bzw. der UNTERKUNFT:

- Vgl. Episode 7: am Markt existieren mittlerweile eine Vielzahl von Veranstaltern und anderen Dienstleistern, die verträglicheres/nachhaltigeres Reisen anbieten/erleichtern.
- Anerkannte Zertifizierungen/Labels bzw. der Labelführer bieten Orientierung.
- Lokale Anbieter vorziehen.

3. ANREISE und MOBILITÄT VOR ORT:

- Flüge wenn möglich vermeiden (vgl. vermeiden, reduzieren, kompensieren).
- Bahn oder Bus bevorzugen.
- Wenn Anreise mit dem PKW unvermeidlich, vor Ort wenn möglich auf ÖPNV oder z.B. Leihräder umsteigen.



Was macht man vor Ort?

4. AKTIVITÄTEN vor Ort:

- Nicht Golf in der Wüste spielen oder im Frühjahr/Sommer Ski fahren.
- Einbindung der lokalen Bevölkerung
- Lokales Essen statt importiertem Essen „von Zuhause“

Eine gute Orientierung bieten auch immer die Einheimischen selbst, welche Aktivitäten unternehmen sie?

Quelle: Vgl.: www.fairunterwegs.org/fair-unterwegs/



Aufgaben für das Selbststudium

1. Erläutern Sie was CO₂ Kompensation bedeutet und welche Qualitätsprinzipien es dabei zu beachten gibt (Standards).
2. Gehen Sie auf die Website der genannten Anbieter und prüfen Sie welchen Kompensationsbetrag Sie für eine Ihrer nächsten Reisen bezahlen sollten. Prüfen Sie, ob Sie das bezahlen würden – diskutieren Sie in der Gruppe inwiefern es gerechtfertigt ist einen Beitrag zu bezahlen oder nicht.
3. Es gibt einfache Prinzipien für eine nachhaltigere Art des Reisens – welche Maßnahmen kann jeder Urlauber*in beachten (Auswahl Destination – Transport – Unterkunft – Aktivitäten vor Ort)?



Literatur und Quellen - weiterführende Links

- MyClimate (2017), Was kann ich gegen den Klimawandel tun? Unter <https://www.myclimate.org/de/website/faq/detail/was-kann-ich-gegen-den-klimawandel-tun/>
- Fairunterwegs (2014): Fair Unterwegs unter <http://www.fairunterwegs.org/fair-unterwegs/>
- Strasdas, W./Rein, H. (Hrsg.) (2015): Nachhaltiger Tourismus, UTB GmbH
- Laubert, Benedikt (2015), In Luft aufgelöst, erschienen im Enorm Magazin 2/2015, verfügbar unter: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/atmosfair-co2-emissionen-kompensieren-was-bringt-das-a-1044894.html>
- Atmosfair: www.atmosfair.de
- MyClimate: www.myclimate.org